

Lorenz Westenrieder.

Schulrath und Büchercensurrath zu München, auch Kanonikus zu U. L. F. und seit 1786. wirklicher Rath mit Sitz und Stimme auf der geistlichen Bank. — Herr Westenrieder verdient mit Recht in die erste Klasse derjenigen guten Köpfe gezählt zu werden, die zur Aufklärung Baierns sehr viel beigetragen haben. Alle seine Schriften tragen das Gepräge eines feurigen, mit der Wahrheit und Schönheit mehr durch Empfindung, als durch Abstraktion sympathisirenden Geistes. Er ist schon mit so manchen guten Beispiele, seinen, größtentheils noch im Schlummer der Barbarei liegenden Landsleuten patriotisch vorgeleuchtet, daß ihm jeder Freund der Aufklärung gewogen sein muß. Auch von Protestanten verdienen seine Schriften gelesen zu werden, denn er hat manche Thematata aus der Litteratur, Pädagogik, Moral, Geschichte und Geographie gründlich und genau abgehandelt. In seinen Reden und Abhandlungen 1779. erörtert er besonders einige Stücke der Erziehung gründlich und genau. Auch seine Einleitung in die schönen Wissenschaften 1777. — Erdbeschreibung der Bayerisch-pfälzischen Staaten zum Gebrauch einer Bayerisch-pfälzischen Geschichte für die Jugend und das Volk, sammt einer Einleitung in die allgemeine Erdbeschreibung 1784 — sind als brauchbare, ihrem Endzwecke recht gut entsprechende Schriften bekannt. — Seine Geschichte von Bayern für die Jugend und für das Volk ist eine sehr brauchbare Partikulargeschichte, der wir recht viele und häufige Nachahmungen wünschen,